



Gut betreut: Der Einsatz der freiwilligen Helferinnen ist ein wichtiger Beitrag in der Arbeit des Bethesda Spitals.

bethesda 
SPITAL

Freiwillige Begleitpersonen im Bethesda-Spital in Basel

Kompetente Begleiterinnen

Von Marianne Abt, Leiterin, Begleitedienst

Der Spitaleintritt ist ein einschneidendes Erlebnis. Deshalb ist es wichtig, dass sich die neuen Patient/innen von Anfang an gut betreut fühlen und im Spital ruhig und kompetent eingeführt werden. Sie werden darum am Empfang des Bethesda-Spitals in Basel persönlich von einer Begleitperson abgeholt.

Jahrelang haben pensionierte Diakonissen mit viel Freude und Einfühlungsvermögen so die Eintretenden begleitet. Diese Aufgabe übersteigt aber seit geraumer Zeit die Möglichkeiten der Diakonissen. Seit sechs Jahren sind zusätzlich immer mehr freiwillige Begleitpersonen im Einsatz. Momentan begleiten neben zwei Diakonissen dreizehn freiwillige Frauen die Patient/innen im Spital, jeweils in der Zeit von 7.00 bis 15.00 Uhr.

Begleiten

Im Bethesda-Spital werden sowohl stationäre Patient/innen aufgenommen, die mindestens eine Nacht bleiben, als auch solche, die nach ambulanter Behandlung das Spital glei-

chentags wieder verlassen. Bei stationärem Eintritt gehen die Begleitpersonen mit den Patient/innen vom Empfang in das für sie reservierte Zimmer. Dort zeigen sie die Einrichtungen und erklären die Funktionen des Multimedia-Terminal. Ausserdem informieren sie die Patient/innen über die Aufgaben des Pflegedienstes (medizinische Leistungen) und des Room-Services (Hotellerie).

Ambulante Patient/innen werden zur entsprechenden internen Klinik begleitet und dort bei der verantwortlichen Person angemeldet.

Sicher auftreten

Patient/innen erwarten von der Begleitperson Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, persönliche Ansprache, eine kompetente Einführung, Einfühlbarkeit (kein Mitleid), gepflegte Erscheinung und sicheres Auftreten. Regelmässige Teamsitzungen und Gedankenaustausch stellen dies sicher.

Regelmässig informieren

Per E-Mail werden die Begleitenden über Änderungen, Anlässe und Angebote im Spital laufend orientiert. Auf diesem Weg wird monatlich auch

der Einsatzplan gesendet. Es liegt für die Begleitenden ein Ordner auf, in dem Informationen und Mitteilungen nachzulesen sind.

«Ob stationär, ob ambulant, das Begleitedienst-Team, das hilft charmant.»

Sind sie interessiert an dieser Aufgabe, melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf einen Kontakt mit Ihnen. ■

FREIWILLIGENARBEIT

... im Bethesda

Marianne Abt, 061 315 21 21,
marianne.abt@bethesda-spital.ch

... in der Diakonie Bethanien

IDEM – im Dienst eines Mitmenschen

IDEM Zürich, 043 268 76 02,
idem@bethanien.ch

IDEM Weyergut Bethanien,
031 960 92 11,
weyergut@bethanien.ch